

Wie würdet ihr reagieren?

Beitrag von „dacula“ vom 29. Februar 2016 19:06

vielen Dank für eure Nachrichten. Normalerweise würde ich nie so private E-Mails posten aber ich bin echt verzweifelt, weil sie eigentlich eine sehr gute Freundin ist/war, aber ich finde, dass ich mir diesen Druck nicht gefallen lassen muss, ist ja nicht das erste Mal... Wir sind daher jetzt total zerstritten... Informieren ja, aber das geht weit über Informieren hinaus...

Ich hatte von ihr verlangt:

1) dass sie so Kommentare wie "Vielleicht hast du Lust die Patenschaft für die Katze zu übernehmen, mit dem Vogelhäuschen hat ja wohl nicht so ganz geklappt:-)" unterlässt, weil ich darauf keine Lust habe, insbesondere, weil es ja "geklappt" hat und ich 50 Euro und 2-3 Stunden da investiert habe. Sie kann nicht nachvollziehen, warum ich da beleidigt sein könnte, weil sie mir 2 mal gesagt hat "das Vogelhaus sieht toll aus, super, dass du es für mich gemacht hast". Das ist aber für mich nicht der Punkt, bloß weil das Vogelhaus toll aussieht, will ich mir nicht solche Kommentare anhören. Oder übertreibe ich hier??? Würde echt gerne wissen, ob ich tatsächlich total übertreibe wenn ich sage, ich will so Kommentare nicht hören, für mich ist das Ganze nicht mehr lustig und ich werde auch keine Patenschaft übernehmen. Klar, sie meint es lustig, aber irgendwann finde ich es nicht mehr lustig, oder muss ich sowas, bloß weil Smilies hinten sind und die ganze Mail von ihrer Seite ja "nett" ist lustig finden und habe kein Recht "beleidigt" zu sein, ohne mir gleich anhören zu müssen wie "albern" ich bin?

2) Außerdem habe ich ihr gesagt, dass mir das mit ihren Tieren zu viel "Druck" macht. Ich habe jetzt das Vogelhaus gemacht, jetzt kommt die Katze. Und ob Spaß oder nicht, ob es stimmt, dass sie nie ernsthaft gewollt hätte, dass ich die Patenschaft für die Katze übernehme (das glaube ich schon, dass das spaßig und zur Auflockerung gemeint war), das war mir "zu viel". Übertreibe ich??? Sie meint, wenn ich mich von so einer "harmlosen, lustigen und doch offensichtlichen Spaßmail" so unter Druck gesetzt fühle, dann wäre es mein Problem. Ich habe mich nicht unbedingt von der Katzenmail unter Druck gesetzt gefühlt sondern von der Vogelhausmail, die ich im Übrigen auch nie so Freunden geschickt hätte. Und weil der Druck überhaupt zu groß wurde mit den ganzen Tieren, habe ich vielleicht dann über reagiert...

Denn sowas ist nicht das erste Mal. Sie machte vor einigen Monaten Kommentare wie:

" Diese Stiftung unternimmt sehr viel gegen die Massentierhaltung, brauchen aber offensichtlich mehr Geld. Also, falls ihr ein paar Cent übrig habt...damit hättest du Gelegenheit dein schlechtes Gewissen bzgl. Fleischkonsum etwas frei zu kaufen :-)" (ich habe ihr nie gesagt, dass ich ein schlechtes Gewissen hätte. Ok, ja toll finde ich Massentierhaltung natürlich auch nicht, ist klar)

Ich habe immer meine Klappe gehalten und auch das Vogelhaus gemacht, weil ich dachte, ok, ist ihr Lebensthema, nimmst mal Rücksicht.

Aber dass ich das als "moralischen Druck" empfunden habe, kann sie nicht nachvollziehen. Sie hätte mir "niemals" moralischen Druck gemacht. Also das sehe ich ganz anders und ich bin damit offenbar nicht alleine...

Ich bin echt keine Tierhasserin oder so, informieren ja, aber solchen Druck würden sich normale Freunde nicht beugen, oder? (mache ich auch nicht mehr, falls wir uns wieder "einkriegen" sollten:-D).

Und selbst wenn der andere tatsächlich übertreibt, man muss doch aufeinander eingehen können anstatt darauf zu bestehen: "ich habe dir schon 2,3 Mal gesagt, das Vogelhaus ist toll, danke, dass du es mir zuliebe gemacht hast, das muss jetzt reichen, ich habe dein Vogelhaus genug gewertschätzt". Ich kann ja trotzdem wollen, dass dieser Druck aufhört und dass sie merkt, dass ihr Kommentar nicht angebracht war. Das eine hat mit dem anderen nichts zu tun, oder?

Tut mir echt leid, dass ich euch damit belästige... Irgendwann braucht man komplett objektive Meinungen, kann ja sein, dass ich total übertreibe. Sie wußte ja nur, dass das Vogelhaus lackiert ist, hätte ja auch in der Ecke rumstehen müssen, daher hat sie das mit dem "nicht geklappt" gesagt und leider auch nicht zurück genommen als sie das Bild des schön hängenden Vogelhauses gesehen hat...

Tja, was lerne ich daraus? Nie etwas den Freunden zuliebe machen hinter dem man nicht zu 100% steht. (Ich habe ihr von Anfang an gesagt, der Winter ist doch eh sehr mild...) Herzlichen Dank nochmal, dass ihr euch meinem Problem angenommen habt...